

# SPILLBARRIER PERMANENT

## PERMANENTER SCHUTZ AUF FESTEN UNTERGRÜNDE GEGEN DAS UNVORHERGESEHENE AUSBREITEN VON FLÜSSIGKEITEN

Der Spillbarrier Permanent (Flüssigkeitsbarriere) bildet eine perfekte Sperre im Innen- und Außenbereich, um leakagegefährdete Stellen vorbeugend und dauerhaft einzugrenzen. Der Einsatz von Flüssigkeitsbarrieren stellt eine wichtige Schutzmaßnahme im Umgang mit wassergefährdenden Flüssigkeiten dar und wird von der BG RCI (Merkblatt M062) ausdrücklich empfohlen.

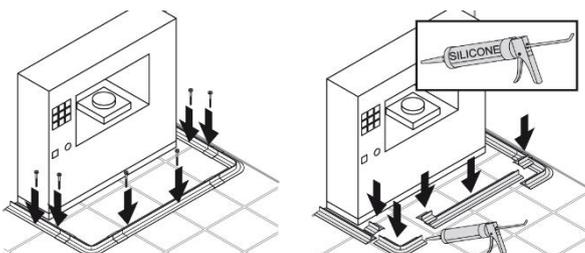
### ANWENDERVORTEILE

- Vorbeugender Umweltschutz und Minimierung des Verursacherrisikos (Betreiberhaftpflicht) im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Von hoher mechanischer Stabilität (hält betriebsüblichen Fahrzeugen wie z. B. Gabelstaplern problemlos Stand) und dadurch ideal für den dauerhaften Einsatz auf inner- und außerbetrieblichen Verkehrsflächen
- Flexible Absicherung ganzer Lagerabschnitte für eine erhöhte Sicherheit und sofortige Leckage-Eindämmung im Notfall
- Universell einsetzbare Eindämmungsmaßnahme (z. B. als Regenwasser-Barriere vor gefährdeten Toreinfahrten, als Chemikalien-Barriere usw.)



### EIGENSCHAFTEN

- Aus flexiblem Polyurethan beständig gegenüber den meisten Ölen, sowie einer Vielzahl an wasserbasierten Flüssigkeiten (im Zweifelsfall bitte Kompatibilitätsliste anfordern).
- Schützt Kanalisationen vor dem Eindringen gefährlicher und umweltschädlicher Substanzen, der Havariebereich wird auf ein Minimum begrenzt.
- Installation – Eine feste Verschraubung am Boden und eine Abdichtung der Barriere mit Silikon sind zu empfehlen. Diese Vorgehensweise sollte beachtet werden: Unterlegscheiben (Ø 30 mm) verwenden, wenn man den Spillbarrier mit den Schrauben am Boden verankert. Zwischenraum unter dem Spillbarrier und an den Verbindungsstücken mit Silikon abdichten (verfugen). Je nach Anwendung kann eine einfache Verklebung am Boden ausreichend sein. In diesem Fall ist ein Kleber für Polyurethan-Materialien zu verwenden.
- Flexible Absperr-Abschnitte mittels optionaler Verbindungs- und Eckstücke möglich.

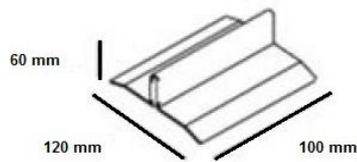


#### Temperaturbeständigkeit

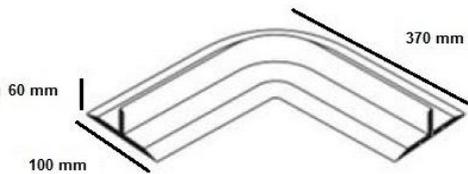
Der Spillbarrier Permanent behält seine materiellen und chemischen Eigenschaften in einem Temperaturbereich von -30 °C bis +100 °C.

## ABMESSUNGEN

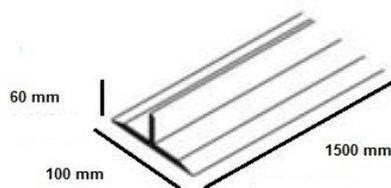
**Verbindungsstück**



**Eckstück**



**Gerades Stück**



### Sachgerechter Umgang mit Gefahrstoffen

"Gefahrstoffe müssen so gelagert werden, dass freiwerdende Stoffe erkannt und aufgefangen werden können. Zur Begrenzung der Dauer und des Ausmaßes der Exposition sind Leckagen umgehend zu beseitigen. Es sind regelmäßige Kontrollgänge durchzuführen, um freiwerdende Stoffe zu erkennen, im Gefahrenfall haben die Beschäftigten den Gefahrenbereich umgehend zu verlassen (Quelle: Merkblatt M062 der BG RCI, 12.3)".

Empfohlene Beispiel-Maßnahme bei Produktaustritt laut Merkblatt M062:

Ausbreiten des Schadens verhindern, z. B. flüssige Produkte durch das Drehen der beschädigten Stelle nach oben oder durch das Errichten von Flüssigkeitsbarrieren am Fortfließen hindern.

# KOMPATIBILITÄT

## SPILLBARRIER PERMANENT



### PERMANENTE FLÜSSIGKEITSSPERRE ZUR VERHINDERUNG VON UMWELTSCHÄDEN

Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen birgt eine Vielzahl an Gefahren für Mensch und Umwelt. Bei der industriellen Produktion und Lagerung ist dies eine alltägliche Situation. Gefahrstoffe können in die Kanalisation und in das Grundwasser gelangen. Der Spillbarrier Permanent schützt die Kanalisation vor dem Eindringen gefährlicher und umweltschädlicher Substanzen.

Gruppe	Stoff	Beständigkeit
<b>Anorganische Säuren</b>	Salpetersäure 10%	gut
	Schwefelsäure 25%	gut
	Phosphorsäure 10%	gut
	Salzsäure, konzentriert	nicht empfohlen
	Salpetersäure, konzentriert	nicht empfohlen
<b>Organische Säuren</b>	Ameisensäure 10%	gut
	Essigsäure 10%	gut
	Milchsäure 10%	gut
<b>Anorganische Basen</b>	Kaliumhydroxid 10%	gut
	Natriumhydroxid 10%	gut
	Ammoniak 10%	gut
<b>Organische Basen</b>	Anilin	ausreichend
	Di-n-Butylamin	gut
<b>Amide</b>	N-Methyl-2-pyrrolidon	nicht empfohlen
	Dimethylformamid	nicht empfohlen
<b>Alkohole/Phenole</b>	Methanol	ausreichend
	Benzylalkohol	ausreichend
	Ethanol	ausreichend
	Cyclohexanon	gut
	Glycerin	gut
	Hydrochinon 10%	gut
<b>Kohlenwasserstoffe</b>	Benzin	gut
	Toluol	gut
	Dieselmotorenkraftstoff	gut
	Kerosin	gut
	Mineralöle	gut
	Naphtha	gut
	Hexan	gut
	Terpentinöl	gut
	Triethylamin	gut
<b>Salze</b>	Aluminiumsalze	gut
	Bariumsalze	gut
	Calciumchlorid	gut
	Kupferchlorid	gut
<b>Hinweis: Der Spillbarrier Permanent hat einen guten Widerstand gegen Hydrolyse.</b>		